

Protokoll Verbandstag



Datum: Samstag, 2. Oktober 2021

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

Teilnehmer*innen:

Die Anwesenheitsliste ist in **Anlage 1** beigelegt.

Tagesordnung:

Teil 1:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Grußwort der Ehrengäste
3. Totengedenken
4. Ehrungen
5. Statement der Präsidenten

PAUSE

Teil 2: offizieller Teil

6. Feststellung der vertretenden Stimmen und der form- und fristgerechten Einladung
7. Genehmigung des Protokolls des außerordentlichen Verbandstages 2019
8. Berichte der Präsidiumsmitglieder und Aussprache über die vorliegenden Berichte
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Satzungsänderungsanträge
 - 10.1. Antrag 1 - Änderung § 22.4 – Flexiblere Gestaltung von Umlaufverfahren
 - 10.2. Antrag 2 – Änderung in der gesamten Satzung - Wechsel der Begrifflichkeit von Region zu Kreis
 - 10.3. Antrag 3 – Änderung § 2.4 - Redaktionelle Änderung – Datumsänderung DTTB-Satzung
 - 10.4. Antrag 4 – Änderung § 15.2 - Bisher fehlende Pflicht der Mitglieder der Gremien und Organe
 - 10.5. Antrag 5 – Änderung §§ 16 e) + 28.1 - Begriff „regionales Schiedsgericht“
 - 10.6. Antrag 6 – Änderung § 17.1 - Wählbarkeit – Anpassung Altersbeschränkung
 - 10.7. Antrag 7 – Änderung §§ 17.2 + 17.4 - Neufassung Paragraphen – Verständlichere Formulierung
 - 10.8. Antrag 8 – Änderung §§ 20.1 + 20.3 - Ergänzung Einberufungsmöglichkeit im Verhinderungsfall des Präsidenten
 - 10.9. Antrag 9 – Änderung § 20.2 - Einberufung Verbandstag – Erweiterung Antragsberechtigung
 - 10.10. Antrag 10 – Änderung §§ 21.1 + 21.6 - Vereinfachung Genehmigung Protokoll des Verbandstages
 - 10.11. Antrag 11 – Änderung §§ 21.3 + 21.5 - Delegiertenwahl – Änderung/Verschiebung der Bestimmungen
 - 10.12. Antrag 12 – Änderung § 23.9 - Streichung des Paragraphen
 - 10.13. Antrag 13 – Änderung §§ 24.2 + 24.5 und Ergänzung neuer § 24.6 - Verdeutlichung von mehreren Paragraphen – s. auch Antrag 11
 - 10.14. Antrag 14 – Änderung § 35.2 - Änderung Datum Inkrafttreten
 - 10.15. Antrag 15 – Änderung §§ 17.3, 21.1d), 23.1, 23.2 und 23.5 - (Wieder-) Einführung Vizepräsidenten/Streichung hauptamtlicher GF aus dem Präsidium

- 10.16. Antrag 16 – Ergänzung neuer § 19.7 und Änderung §§ 23.3 und 27.6 - Umlaufverfahren – Wegfall Übergangsregelung wegen Corona - Ergänzung Antrag 1
- 11. Wahl des Versammlungsleiters
- 12. Entlastung der Präsidiumsmitglieder
- 13. Neuwahlen Präsidium – vorbehaltlich der Annahme des Satzungsänderungsantrags Nr. 15
 - 13.1. Neuwahl der bisherigen Präsidiumsmitglieder
 - 13.1.1. Präsident
 - 13.1.2. Vizepräsident Sport
 - 13.1.3. Vizepräsident Sportentwicklung
 - 13.1.4. Bestätigung des Kreisvertreters im Präsidium
 - 13.2. Neuwahl auf der Grundlage der unter Top 10.15 beschlossenen Satzungsänderung
 - 13.2.1. Vizepräsident
- 14. Neuwahlen der Schiedsgerichte
 - 14.1. Verbandsschieds- und Ehrengericht (Vorsitzender / 6 Beisitzer)
 - 14.2. Vorsitzende der regionalen Schiedsgerichte – vorbehaltlich der Annahme des Satzungsänderungsantrags Nr. 5; Sonst „Vorsitzende der Regionsschiedsgerichte“
- 15. Wahl der Kassenprüfer
- 16. Anträge
- 17. Verschiedenes
- 18. Termin Verbandstag 2023
- 19. Schlusswort

TEIL 1

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Felix Heinemann eröffnet den Verbandstag und begrüßt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und Gäste recht herzlich.

Besonders begrüßt er die drei Ehrenpräsidenten Heinz-Alfred Fuchs, Markus Baisch und Klaus Weber, sowie die Ehrenmitglieder Rolf-Jürgen Feuckert, Winfried Gerhard, Gottfried Brubach, Karl-Heinz Eberhard und den Vertreter der Presse Rainer Stauber. Heinemann bedankt sich bei dem ausrichtenden Verein TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof (stellvertretend Joachim Rünz) und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Vorbereitung und die Umsetzung des Hygienekonzepts.

Er informiert die Teilnehmenden, dass keine Eilanträge vorliegen.

2. Grußworte der Ehrengäste

Nacheinander richten die Ehrengäste ihre Grußworte an den Verbandstag.

Stellvertretend für die drei Ehrenpräsidenten spricht Klaus Weber seinen Dank an das Präsidium für das eingebrachte Engagement für den Tischtennisport aus. Er weist noch einmal darauf hin, dass die Verschmelzung zu einem gemeinsamen Verband zu Beginn des Jahres 2020 unabdingbar war und es normal ist, nach knapp 70 Jahren Eigenständigkeit der beiden Verbände TTVR und RTTV, dass auch einige Ungereimtheiten den Arbeitsalltag begleiten. Er appelliert an die Teilnehmenden, dass weiterhin das gemeinsame Ziel, ausschließlich einen Tischtennisverband in Rheinland-Pfalz zu etablieren, nicht aus den Augen verloren werden darf.

Joachim Rünz, 1. Vorsitzender des ausrichtenden Vereins TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof begrüßt die Anwesenden ebenfalls recht herzlich und resümiert, dass man im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie einige Spieler und vor allem Kinder im

Nachwuchsbereich verloren habe. Er wünscht sich, dass hier neue Konzepte und Ideen entwickelt werden, um sich im Nachwuchsbereich zukünftig gut aufstellen zu können. Dafür ist aus seiner Sicht die Weiterentwicklung des Verbandes und damit die Etablierung hauptamtlichen Personals unabdingbar.

3. Totengedenken

In einer Gedenkminute gedenken die Anwesenden der seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden.

4. Ehrungen

Präsident Felix Heinemann betont die Wichtigkeit des Ehrenamts und sagt Danke für die geleistete Arbeit für den Tischtennisport. Er dankt auch den ausgeschiedenen Präsidiumsmitglieder und den hauptamtlichen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Es erfolgt die Auszeichnung verschiedener Funktionäre:

a. Ehrennadel Bronze

Mindestens 3-jährige verdienstvolle Tätigkeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Verbandes oder 6-jährige verdienstvolle Tätigkeit als TT-Vereinsvorsitzender oder TT-Abteilungsleiter

Franz-Josef GRÜNEN

Kreisvorsitzender Mainz (2016 – heute)
Kreisvertreter im Präsidium des RTTVR (2020-2021)
RTTV – Vizepräsident (2017 – 2019)
RTTV – Kassenwart (2018 – 2019)

Michael ZELLER

Kreisvorsitzender Bingen (2016 – heute)
1. Vorsitzender TSG Welgesheim (2015 – heute)

b. Ehrennadel Silber

Mindestens 6-jährige verdienstvolle Tätigkeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Verbandes oder 12-jährige verdienstvolle Tätigkeit als TT-Vereinsvorsitzender / TT-Abteilungsleiter

Jörg BERTRAM

Kreisvorsitzender Alzey (seit 07/2021)
Kreissportwart Alzey (2015 – 2021)
Abteilungsleiter FSV Saulheim (2012 – heute)

Alexandra BIERBRAUER

Kreisvorsitzende Ko/Nr (2021 – heute)
Kreissportwartin Ko/Nr (2014 – 2020)
Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit Ko/Nr (2012 – 2014)
Beauftragte Verbandspokalspielbetrieb (2015 – heute)
Jugendwartin Ko/Nr (1999 – 2004)

Bastian EHSES

Beauftragter SR-Lehrwesen RTTV(R) (2015 – heute)
Beisitzer SR-Ausschuss RTTV (2013 – 2019)

Protokoll Verbandstag



Sylvia HEINEMANN

Kreisvorsitzende Tr/Wil (2017 – heute)
Spielleiterin im Kreis Tr/Wil (2014 – 2017)

Christoph KUNZ

VSEG-Beisitzer (2020 – heute)
RTTV-Kreisrichter Bingen (2015 – 2019)

Stefan WENZ

Kreisvorsitzender Eifel (2017 – heute)
Vorsitzender TTG Daun-Gerolstein (2014 – heute)

c. Ehrennadel Gold

Mindestens 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Verbandes oder 20-jährige verdienstvolle Tätigkeit als TT-Vereinsvorsitzender / TT-Abteilungsleiter

Dr. Stefan EHSES

VSEG-Beisitzer (2008 – heute)

Benjamin EMRICH

Beisitzer SR-Ausschuss (R)TTVR (2012 – heute)
Spielleiter im TTVR (2011 – 2012)

Martin FÖRTIG

Referent SR-Wesen RTTVR (2020 – heute)
SR-Obmann RTTV (2015 – 2019)
Beisitzer SR-Ausschuss RTTV (2006 – 2014)
Spielleiter im TTVR (2009 – 2011)

Marcel MAREIEN

Vizepräsident Sport (R)TTVR (2013-2014, 2021 – heute)
Kreisvorsitzender Ko/Nr (2015 – 2020)
Kreissportwart Ko/Nr (2012-2014)

Michael SCHMITT

Vorsitzender RSG 3 (2020 – heute)
Verbandsrichter RTTV (2013 – 2019)

Felix HEINEMANN

Präsident (2017-heute)
Regionvorsitzender Tr/Wil (2010-2017)
Regionssportwart Tr/Wil (2009-2010)

d. Ehrenteller

Mitglieder des (R)TTVR und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich besondere Verdienste um den (R)TTVR und den Tischtennisport im Bereich des (R)TTVR erworben haben; Mitglieder des (R)TTVR müssen mindestens fünf Jahre im Besitz der Ehrenmedaille sein

Protokoll Verbandstag



Wolfgang HAHN

Referent Mannschaftsspielbetrieb/Verbandsspielleiter (R)TTVR (2008 – heute)
Regionsspielleiter (1998 – 2006)
Spielleiter diverser Spielklassen auf Kreis- und Verbandsebene (1998 – heute)

Volker KÖTZ

Verbandsschülerwart / Beauftragter Einzelsport Jugend (R)TTVR (1998 – heute)
Kreisjugendwart Rhein-Hunsrück (1995 – 2010)
Bezirksjugendwart Süd (1992 – 1998)
Kreisschülerwart Rhein-Hunsrück (1987 – 1995)

5. Statement des Präsidenten

In seinem Statement weist Präsident Felix Heinemann auf die Herausforderungen hin, die in den vergangenen 1 ½ Jahre nach der Fusion und durch die Corona-Pandemie gut gemeinsam gemeistert wurden und freut sich über die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich trotz einiger Meinungsverschiedenheiten und Schwierigkeiten für unseren Sport einsetzen und engagieren. Ein Blick in die Zukunft stellt den Verband sicher vor einige weitere Herausforderungen, die gemeinsam bewältigt werden müssen. Unter anderem nennt er die Punkte, die Geschäftsstelle als modernen Dienstleister für die Vereine und als Arbeitgeber weiterzuentwickeln, neue Wettbewerbsformen zu entwickeln und den sinkenden Mitgliederzahlen (auch mit Hilfe hauptamtlichen Personals) entgegenzuwirken. Gerade der letzte Punkt ist auch aufgrund des Rückgangs der gemeldeten Jugendmannschaften um knapp 25% aus seiner Sicht unabdingbar. Auch wenn die Mannschaftsmeldungen im Damen- und Herrenbereich stabil geblieben sind, so sollte unser Sport auch für die Zukunft gerüstet sein. Aktionen und Projekte gibt es aus seiner Sicht genügend, die Vereine müssen aber auch dafür sensibilisiert werden, diese mit Unterstützung des Verbandes umzusetzen.

Dieser Weg nach der Fusion kann aus Sicht Heinemanns nur gemeinsam bestritten werden. Deshalb sollte man die Ziele nicht aus dem Auge verlieren und an einem Strang ziehen. Er würde sich sehr freuen, diesen Prozess gemeinsam mit den Vereinen auch in den kommenden Jahren zu begleiten.

PAUSE

TEIL 2

6. Feststellung der vertretenden Stimmen und der form- und fristgerechten Einladung

Präsident Felix Heinemann berichtet, dass die Ankündigung des Verbandstags am 1. Juli 2021 und die Einladung und finale Tagesordnung am 3. September 2021 auf der Homepage veröffentlicht und per Mail verschickt wurden. Damit stellt er fest, dass die Einladung satzungskonform und form- und fristgerecht zugegangen ist.

Durch den Sportkameraden Gottfried Brubach, wird die Anzahl der vertretenen Stimmen bekannt geben:

Hauptausschuss

		(davon anwesend)
Präsidium:	4	2
Kreisvorsitzende:	12	10
Ehrenpräsidenten:	3	3

Protokoll Verbandstag



Kreisstimmen

Koblenz/Neuwied:	9	8
Ahrweiler/Mayen/Cochem-Zell:	9	8
Nördl. Westerwald/Altenkirchen:	7	4
Südl. Westerwald/Rhein-Lahn:	8	5
Kreuznach/Birkenfeld:	8	8
Rhein-Hunsrück:	6	6
Trier/Wittlich:	9	6
Eifel:	5	1
Alzey:	5	4
Bingen:	4	4
Mainz:	5	5
Worms:	5	3
Gesamt	99	77

Von den möglichen 99 Gesamtstimmen sind 77 anwesend = 77,77 %.

Laut § 21.4 der Satzung gilt, dass Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Mehrheit (hier: 39 Stimmen) der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst werden. Beschlüsse, die die Auflösung des Verbandes oder die Vereinigung mit anderen Verbänden zum Ziel haben und alle sonstigen Satzungsänderungen benötigen eine Mehrheit von 2/3 (hier: 52 Stimmen) der abgegebenen gültigen Stimmen.

7. Genehmigung des Protokolls des außerordentlichen Verbandstages 2019

Felix Heinemann informiert, dass das Protokoll des außerordentlichen Verbandstages 2019 von Notar Dr. Suda erstellt wurde. Es gibt keine Ergänzungs-/ oder Änderungswünsche.

Abstimmung: 76 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

8. Berichte der Präsidiumsmitglieder und Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte der Präsidiumsmitglieder wurden im Vorhinein auf der Homepage veröffentlicht. Es gibt keinerlei Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten.

9. Bericht der Kassenprüfer

Auch dieser Bericht wurde im Vorhinein veröffentlicht. Hierzu gibt es seitens des Plenums ebenfalls keinerlei Fragen oder Anmerkungen. Felix Heinemann bedankt sich bei Markus Ströher und Sonja Hackbeil für die geleistete Arbeit.

10. Satzungsänderungsanträge

Die Anträge samt Begründungen sind der **Anlage 2** zu entnehmen.

10.1. Antrag 1 - Änderung § 22.4 – Flexiblere Gestaltung von Umlaufverfahren

Abstimmung: einstimmig angenommen

10.2. Antrag 2 – Änderung in der gesamten Satzung - Wechsel der Begrifflichkeit von Region zu Kreis

Abstimmung: 74 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung
mehrheitlich angenommen

- 10.3. Antrag 3 – Änderung § 2.4 - Redaktionelle Änderung – Datumsänderung DTTB-Satzung**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.4. Antrag 4 – Änderung § 15.2 - Bisher fehlende Pflicht der Mitglieder der Gremien und Organe**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.5. Antrag 5 – Änderung §§ 16 e) + 28.1 - Begriff „regionales Schiedsgericht“**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.6. Antrag 6 – Änderung § 17.1 - Wählbarkeit – Anpassung Altersbeschränkung**
Abstimmung: 73 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen
mehrheitlich angenommen
- 10.7. Antrag 7 – Änderung §§ 17.2 + 17.4 - Neufassung Paragraphen – Verständlichere Formulierung**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.8. Antrag 8 – Änderung §§ 20.1 + 20.3 - Ergänzung Einberufungsmöglichkeit im Verhinderungsfall des Präsidenten**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.9. Antrag 9 – Änderung § 20.2 - Einberufung Verbandstag – Erweiterung Antragsberechtigung**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.10. Antrag 10 – Änderung §§ 21.1 + 21.6 - Vereinfachung Genehmigung Protokoll des Verbandstages**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.11. Antrag 11 – Änderung §§ 21.3 + 21.5 - Delegiertenwahl – Änderung/Verschiebung der Bestimmungen**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.12. Antrag 12 – Änderung § 23.9 - Streichung des Paragraphen**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.13. Antrag 13 – Änderung §§ 24.2 + 24.5 und Ergänzung neuer § 24.6 - Verdeutlichung von mehreren Paragraphen – s. auch Antrag 11**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.14. Antrag 14 – Änderung § 35.2 - Änderung Datum Inkrafttreten**
Abstimmung: einstimmig angenommen
- 10.15. Antrag 15 – Änderung §§ 17.3, 21.1d), 23.1, 23.2 und 23.5 - (Wieder-) Einführung Vizepräsidenten/Streichung hauptamtlicher GF aus dem Präsidium**
Stefan Wenz stellt die Frage zum Antrag mit der Streichung des hauptamtlichen Geschäftsführers aus dem Präsidium, ob der Geschäftsführer trotzdem an Sitzungen des Präsidiums teilnehmen kann. Felix Heinemann beantwortet dies grundsätzlich mit Ja, allerdings stellt dies dann keine Verpflichtung mehr dar. Hier

sollen gegebenenfalls, je nach Thematik, auch andere Gäste teilnehmen können (z.B. Mitarbeiter der Geschäftsstelle).

Abstimmung: einstimmig angenommen

10.16. Antrag 16 – Ergänzung neuer § 19.7 und Änderung §§ 23.3 und 27.6 - Umlaufverfahren – Wegfall Übergangsregelung wegen Corona - Ergänzung Antrag 1

Felix Heinz fragt an, ob diese Regelung dann auch für die Kreise gilt. Felix Heinemann bejaht die Frage.

Abstimmung: einstimmig angenommen

11. Wahl des Versammlungsleiters

Das Präsidium schlägt den Ehrenpräsidenten, Sportkamerad Heinz-Alfred Fuchs, vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

Sportkamerad Fuchs übernimmt den Vorsitz der Versammlung.

Er nutzt die Chance, wenige Worte in Richtung der Teilnehmenden zu richten und zeigt nochmals die Schwierigkeiten des vergangenen Jahres (Corona, Hochwasserkatastrophe) auf, die die Vereine sehr getroffen haben. Auch er sieht die Situation mit den sinkenden Mannschaftszahlen im Jugendbereich als alarmierend an und appelliert an alle, mitzuhelfen, um wieder mehr Kinder und Jugendliche für unseren Sport zu begeistern. Eine deutliche Professionalisierung und Verstärkung des Hauptamts sind aus seiner Sicht in Zukunft wichtig, um den Sport mittelfristig krisensicher zu machen.

12. Entlastung der Präsidiumsmitglieder

Versammlungsleiter Heinz-Alfred Fuchs schlägt eine Gesamtentlastung des Präsidiums vor. Es gibt keine Einsprüche.

Abstimmung: Die Entlastung erfolgt einstimmig.

13. Neuwahlen Präsidium – vorbehaltlich der Annahme des Satzungsänderungsantrags Nr. 15

13.1.1. Präsident

Das Plenum schlägt Wiederwahl vor. Felix Heinemann steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

Felix Heinemann nimmt die Wahl an und übernimmt wieder den Vorsitz der Versammlung. Er dankt den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

13.1.2. Vizepräsident Sport

Das Plenum schlägt Wiederwahl vor. Marcel Mareien steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

Marcel Mareien nimmt die Wahl an.

13.1.3. Vizepräsident Sportentwicklung

Felix Heinemann informiert, dass dieses Amt derzeit vakant ist und das Präsidium Claus Brusenbauch als neuen Vizepräsidenten Sportentwicklung vorschlägt. Es gibt keine weiteren Kandidaten und Claus Brusenbauch stellt sich den Anwesenden kurz vor.

**Abstimmung: 76 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
mehrheitlich angenommen**

Claus Brusenbauch nimmt die Wahl an.

13.1.4. Bestätigung des Kreisvertreters im Präsidium

Felix Heinemann berichtet, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung Alexandra Bierbrauer als Kreisvertreterin im Präsidium gewählt hat. Der Verbandstag muss nun noch die Bestätigung vornehmen. Alexandra Bierbrauer stellt sich dem Plenum kurz vor.

Abstimmung: einstimmig

Alexandra Bierbrauer ist damit offiziell bestätigt.

13.2. Neuwahl auf der Grundlage der unter Top 10.15 beschlossenen Satzungsänderung

13.2.1. Vizepräsident

Felix Heinemann erklärt, dass nach der beschlossenen Satzungsänderung unter Top 15 auch ein neuer Vizepräsident gewählt werden muss. Das Präsidium schlägt Franz-Josef Grünen, ehemaliger Kreisvorsitzender, für dieses Amt vor. Eine Rückfrage aus dem Plenum, welchen genauen Aufgaben der neue Vizepräsident nachgehen soll, beantwortet Heinemann damit, dass hier bewusst kein konkretes Aufgabenfeld genannt wird und je nach aktueller Thematik eingesetzt werden soll. Themen sind beispielsweise IT/Datensicherheit und der Themenbereich Finanzen. Man will sich so Flexibilität im Präsidium schaffen.

Abstimmung: einstimmig

Franz-Josef Grünen nimmt die Wahl an.

14. Neuwahlen der Schiedsgerichte

14.1. Verbandsschieds- und Ehrengericht (Vorsitzender / 6 Beisitzer)

Laut Felix Heinemann werden ein Vorsitzender und sechs Beisitzer neu gewählt.

Vorsitzender:

Das Präsidium schlägt Wiederwahl und somit Hans-Joachim Kunz als Vorsitzenden vor. Hans-Joachim Kunz ist nicht vor Ort, hat aber im Vorhinein schon schriftlich erklärt, dass er bereit ist, das Amt auch weiter auszuführen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: einstimmig

Beisitzer:

Der ehemalige Beisitzer Thomas Geib hat im Vorhinein bereits mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl steht, sodass nun nur noch fünf Beisitzer gewählt werden. Das Präsidium schlägt Wiederwahl der restlichen fünf Beisitzer vor: Dr. Stefan Ehses, Dr. Jacek Kielkowski, Christoph Kunz, Gerhard Paeseler, Friedel Schneider.

Die Abstimmenden haben keine Bedenken die Abstimmung gesammelt vorzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Schriftliche Einverständniserklärungen liegen vor.

14.2. Vorsitzende der regionalen Schiedsgerichte – vorbehaltlich der Annahme des Satzungsänderungsantrags Nr. 5; Sonst „Vorsitzende der Regionsschiedsgerichte“

Auch die Vorsitzenden der regionalen Schiedsgerichte müssen neu gewählt werden. Auch hier wird eine Wiederwahl vorgeschlagen.

Regionales Schiedsgericht 1: Stefan Seufert

**Abstimmung: 76 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
mehrheitlich angenommen**

Stefan Seufert nimmt die Wahl an.

Regionales Schiedsgericht 2: Da der ehemalige Vorsitzende Joachim Holtey sich nicht beim Verband zurückgemeldet hat, kann keine Wiederwahl erfolgen. Es gibt auch keine Vorschläge, sodass dieses Amt zunächst vakant bleibt.

Regionales Schiedsgericht 3: Michael Schmitt

Abstimmung: einstimmig

Michael Schmitt nimmt die Wahl an.

15. Wahl der Kassenprüfer

Die Versammlung schlägt Wiederwahl vor. Weil Sonja Hackbeil nicht vor Ort ist und keine Rückmeldung von ihr vorliegt, kann nur Markus Ströher erneut gewählt werden. Die Versammlung schlägt als zweiten Kassenprüfer Günter Lung vor.

Abstimmung: einstimmig

Markus Ströher und Günter Lung nehmen die Wahl an.

16. Anträge

Felix Heinemann berichtet, dass ein Antrag des TV Köngernheim vorliegt. Dieser ist ebenfalls in Anlage 2 beigefügt. Es ist kein Vereinsvertreter vor Ort. Das Präsidium unterstützt diesen Antrag nicht, weil das Magazin 'tischtennis' ein amtliches Organ des DTTBs ist, dass auch der RTTVR nutzt, um Informationen an die Vereine weiterzugeben. Außerdem sieht das Präsidium wenig Erfolgsaussichten mit diesem Antrag beim DTTB-Bundestag.

**Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 67 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt**

17. Verschiedenes

Felix Heinemann berichtet, dass sich eine neu eingesetzte Arbeitsgruppe künftig mit der Gliederung der Organisation (Kreise) auseinandersetzt und prüft, ob diese Struktur noch zukunftsfähig ist. Außerdem wird sich zukünftig eine Arbeitsgruppe auch mit der Idee der Etablierung eines hauptamtlichen Vorstandes beschäftigen.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Hochwasserkatastrophe in den verschiedenen Kreisen der RTTVRs. Hier sind einige Vereine betroffen, die der Verband mit einer eigens ins Leben gerufenen Spendenaktion unterstützen möchte. Durch diverse Aktionen und Spenden von Vereinen und Privatpersonen konnte so eine stolze Summe von 7.614,10 € generiert werden. Janine Flesch, Sachbearbeiterin Sportentwicklung/Öffentlichkeitsarbeit informiert die Teilnehmenden, dass das Geld in den nächsten Wochen ausgezahlt werden soll. Die betroffenen Vereine werden entsprechend über die Vorgehensweise informiert.

Felix Heinz fragt in diesem Zusammenhang an, ob auch Materialien gespendet werden können. Janine Flesch bejaht dies und weist auf die gemeinsame Aktion „Vereine helfen Vereinen“ des Landessportbundes Rheinland-Pfalz (LSB RLP) und der regionalen Sportbünde hin. Hier wurden im gesamten Rheinland-Pfalz Lager und Sammelstellen errichtet, bei denen Vereine gerne ihre Spenden abgeben dürfen. Den Transport übernimmt der LSB.

Stefan Seufert fragt an, ob es schon eine Tendenz gibt, ob und wann der derzeit krankgemeldete Geschäftsführer Volker Bauer zurückkommt. Felix Heinemann antwortet, dass Volker Bauer derzeit im Amt ist, wohl aber noch weiter ausfällt. Das Präsidium hat Szenarien entwickelt, wenn es zu einem längerfristigen Ausfall kommt und auch für den Fall, dass Volker Bauer bald zurückkehrt. In den nächsten 1-2 Monaten soll eine Entscheidung getroffen werden. Dem Präsidium ist bewusst, dass durch den Ausfall derzeit eine viel höhere Belastung auf der Geschäftsstelle anfällt und diese Situation nicht dauerhaft bestehen bleiben soll.

Felix Heinz bittet darum, beim nächsten Tagesordnungspunkt „Verbandstag 2023“ darauf zu achten, den Verbandstag nicht an einem Samstag während der Saison durchzuführen.

Reinhold Stein fragt nach dem aktuellen Stand in der Thematik „4er-Mannschaften“ an. Felix Heinemann informiert, dass man sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzt und die Umstellung sicher noch nicht zur kommenden Saison umgesetzt wird. Man will hier die Vereine mit beteiligen.

Janine Flesch stellt der Versammlung die neue Homepage des RTTVR vor, die sich auf der Zielgeraden der Entwicklung befindet und in den kommenden Wochen online geht.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit äußert sich ein Delegierter positiv und hebt die gute Kommunikation mithilfe des im letzten Jahr etablierten Newsletters hervor.

18. Termin Verbandstag 2023

Der Termin für den Verbandstag im Jahr 2023 wird auf den 9. September terminiert.

Protokoll Verbandstag



19. Schlusswort

Präsident Felix Heinemann dankt den Anwesenden für den harmonischen Verlauf des Verbandstages und wünscht allen eine gute Heimreise. Er hofft, dass diese Saison ohne erneuten Abbruch stattfinden kann.

f. d. R. d. Protokolls:
Teil 1 bis Teil 2 TOP 11
Teil 2 ab 13.1.2.

Felix Heinemann, Präsident

Sitzungs-/Wahlleiter:
Teil 2 TOP 11 bis 13.1.1

Heinz-Alfred Fuchs

Protokollführung:

Janine Flesch, Geschäftsstelle
13.10.2021